

Presseinformation

Frankfurt am Main, 13. September 2012

Die Steuerberaterkammer Hessen informiert

Betriebswirtschaftlich beraten und kompetent steuern – Steuerberater bieten alles aus einer Hand

Rund 90.000 Steuerberater und Steuerberaterinnen, -bevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften erbringen bundesweit professionelle Beratungsleistungen für Unternehmen und Privatleute. Ihre Tätigkeit setzt eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung, eine anspruchsvolle staatliche Prüfung und konsequente fachliche Fortbildung voraus. Steuerberater üben einen Freien Beruf aus, zu dem neben der klassischen Steuerberatung auch die betriebswirtschaftliche Beratung gehört. Sie zählt heute zum selbstverständlichen Aufgaben-, Anforderungs- und Leistungsprofil des Steuerberaters.

Besondere Qualifikationen sichern optimale Beratungsleistung

Aufgrund ihrer Ausbildung und der vorhandenen praktischen Erfahrungen sind Steuerberater geradezu prädestiniert, ihren Mandanten bei allen wirtschaftlichen Problemstellungen professionell zur Seite zu stehen. Ob Investitionsentscheidungen, Finanz- und Erfolgsplanung, Unternehmensnachfolge, Rating, Rechtsformwechsel und vieles mehr – das Themenspektrum ist breit gefächert. Steuerberater behalten bei aller Komplexität der Materie den Überblick und bieten eine umfassende Beratung an, in der alle einschlägigen steuerrelevanten, betriebswirtschaftlichen und gesellschaftsrechtlichen Aspekte Berücksichtigung finden. Sie liefern überzeugende Problemlösungen, die auf die jewei-

Hg: **Steuerberaterkammer Hessen**
Präsident: Günther Fischer Postfach 111762 60052 Frankfurt

Ansprechpartnerin: Angela Giesselmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: angela.giesselmann@stbk-hessen.de

ligen Bedürfnisse und speziellen Interessen ihrer Mandanten zugeschnitten sind.

Vorteile für den Mandanten

Unternehmen müssen stets darauf achten, dass ihre Zahlen und Daten auf dem aktuellen Stand sind, um marktgerecht agieren zu können. Da ist es von Vorteil, dass dem Steuerberater schon viele Unternehmensdaten vorliegen und nicht erst langwierig und kostenintensiv erhoben werden müssen. Der Steuerberater analysiert die Zahlen aus dem betrieblichen Rechnungswesen und erörtert gemeinsam mit seinem Mandanten die Stärken und Schwächen des Unternehmens. Aufgrund seiner umfassenden Kenntnisse der Unternehmenssituation kann er frühzeitig erkennen, ob etwas aus dem Ruder läuft und entsprechend gegensteuern. Er unterzieht die Unternehmensentwicklung einer kritischen Prüfung und hilft dabei, vorausschauend die Weichen für die Zukunft zu stellen und Verbesserungspotenziale zu nutzen.

Konkrete Maßnahmen

Eine Bestandsaufnahme und Analyse des unternehmerischen Geschehens bereitet die jeweils angebrachten konkreten Maßnahmen vor. Es wird z. B. untersucht, wie sich Kosten und Umsätze in den letzten Jahren entwickelt haben, ob es außerordentliche, nur einmalig anfallende Einnahmen gibt, ob Einsparmöglichkeiten bestehen oder welche Finanzierungsarten genutzt werden können.

Unterstützung beim Bankgespräch

Auch bei Verhandlungen mit Banken und sonstigen Geldgebern unterstützt der Steuerberater seine Mandanten professionell. So stellt beispielsweise eine betriebswirtschaftliche Auswertung, BWA, die auch Bestandsveränderungen und die zeitanteiligen Abschreibungen berücksichtigt, einen aussagekräftigen Zwischenabschluss dar, aus dem die aktuelle Unternehmenslage abgelesen und – insbesondere gegenüber Dritten – dokumentiert werden kann. Unabhängig davon, ob es sich um

Hg: **Steuerberaterkammer Hessen**
Präsident: Günther Fischer Postfach 111762 60052 Frankfurt

Ansprechpartnerin: Angela Giesselmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: angela.giesselmann@stbk-hessen.de

einen neuen Kredit, die Verlängerung oder Aufstockung bestehender Kreditlinien oder die Bewerbung um Fördermittel handelt, die vollständige und zeitnahe Information des Geldgebers ist von zentraler Bedeutung. Hier kann der Steuerberater substantiellen Input geben und bei der akribischen Erstellung der benötigten Unterlagen behilflich sein.

Experten für die steuerliche Beratung

Steuerberater betreuen ihre Mandanten in allen steuerlichen Fragen. Sie erstellen Gutachten, Steuererklärungen, die Einnahmen-Überschussrechnung und den Jahresabschluss. Außerdem übernehmen sie die Buchführung, Lohnabrechnung und viele andere innerbetriebliche Dienstleistungen. Darüber hinaus vertreten sie die Rechte und Interessen ihrer Mandanten gegenüber der Finanzverwaltung, den Finanz- oder Sozialgerichten und sonstigen Behörden, indem sie u. a. Anträge stellen, Steuerbescheide prüfen, Einsprüche einlegen oder mit Behörden verhandeln. Des Weiteren sind sie aufgrund ihrer persönlichen Nähe zum Mandanten kompetente Partner in Grenzbereichen privater und/oder betrieblicher Entscheidungsfindung. Das kann bei der Immobilienbeschaffung oder bei Immobilienverkäufen der Fall sein, bei Kapitalanlagen, Vermietungen und Verpachtungen, Schenkungen und Erbschaften oder der Altersvorsorgeplanung. Steuerberater nehmen auch eine ganze Reihe weiterer Aufgaben wahr, für die es einer besonderen Vertrauensstellung bedarf. So fungieren sie als Treuhänder, Verwalter von Vermögen und Grundbesitz, als Vormund, Insolvenzverwalter, Mediator, Gutachter oder Testamentsvollstrecker. Steuerberater unterliegen strengen gesetzlichen Berufspflichten sowie der Berufsaufsicht durch die Steuerberaterkammern und Berufsgerichte.

Orientierungshilfe bei der Suche nach einem geeigneten Steuerberater gibt u.a. der Steuerberater-Suchdienst auf der Internetseite der Steuerberaterkammer Hessen unter www.stbk-hessen.de.

Die Steuerberaterkammer Hessen ist die berufliche Selbstverwaltung aller in Hessen niedergelassenen Steuerberater und Steuerberaterinnen. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts vertritt sie die beruflichen Interessen ihrer mehr als 8.100 Mitglieder.

Hg: **Steuerberaterkammer Hessen**

Präsident: Günther Fischer Postfach 111762 60052 Frankfurt

Ansprechpartnerin: Angela Giesselmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: angela.giesselmann@stbk-hessen.de